

## **Zertifikat für Teamplayer im Fensterbau**

### **Klebesysteme harmonisieren mit Induline-Holzoberflächen**

Beschichtungssysteme müssen aufeinander abgestimmt sein. Remmers geht mit seiner Induline-Produktserie einen Schritt weiter. Der mittelständische Premium-Anbieter hat die Beschichtungs-Systeme darüber hinaus in Kooperation mit den beiden Herstellern Lohmann GmbH & Co. KG und OTTO-CHEMIE auf deren Klebelösungen für Fenstersysteme abgestimmt. Dafür erhielten die beteiligten Partner auf der Weltleitmesse FENSTERBAU FRONTALE vom ift Rosenheim – dem Institut für Fenstertechnik - die Zertifizierungsurkunden.

Das auf die Prüfung von Fenstertechnik und anderen Bauprodukten spezialisierte Institut bescheinigt den beiden Komponenten Induline-Beschichtung und Klebung, dass sie gemäß dem neuen Teil 5 der ift-Richtlinie VE-08/4 „Beurteilungsgrundlagen für geklebte Verglasungssysteme“ perfekt miteinander harmonisieren. Aufwendige Prüfungen verschiedener Parameter waren der Zertifizierung voraus gegangen. Dazu sagt Martin Wiesmann, Bereichsleiter RTS Remmers Technik Service Industrie im Geschäftsbereich Holzfarben und Lacke, der das Projekt von Beginn an begleitete: „Es wurde das Zusammenspiel von Beschichtung und Klebstoffen anhand verschiedener Holzarten, Trocknungsmethoden und Beschichtungsaufbauten getestet - sowohl für handwerkliche als auch industrielle Anwendungen.“

Das Ergebnis: Zusammen mit dem Remmers-Beschichtungssystem Induline lassen sich die zertifizierten Klebesysteme nunmehr auch im Fertigungsprozess beschichteter Holzoberflächen einsetzen. Bisher war das nur mit unbeschichtetem Holz möglich. Mit der systematischen Klebung auf beschichteten Holzoberflächen können Hersteller ihre Fertigungsprozesse ab sofort deutlich verbessern. So bringt das zertifizierte Zusammenwirken von Klebe- und Beschichtungssystem eine erhebliche Zeitersparnis. Außerdem lassen sich ausgesprochen große Glasflächen aufgrund der geringen Rahmenbreite herstellen.

- 2 -

„Ich danke der Firma Remmers, die mit großem Aufwand die Beschichtungsproben vorbereitet hat.“ so Karin Lieb vom ift Rosenheim bei der Zertifikatsübergabe. „Mit dem Zertifikat können die Hersteller jetzt gemeinsam eine Auswahl ihrer Systeme treffen. Die tatsächliche Übertagung in der Anwendung bei den Kunden übernehmen sie künftig eigenverantwortlich.“ Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.remmers.com](http://www.remmers.com).

*39 Zeilen á 60 Anschläge*

*Löningen, den 29. März 2018*

*Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858*



Geklebte Fenstersysteme mit schlankem Rahmen waren Thema am Remmers-Messestand auf der FENSTERBAU FRONTALE 2018.

*Bildquelle: Remmers, Löningen*



Das ift Rosenheim übergab die Zertifikate an die Projektbeteiligten: v.l.n.r. Karin Lieb (Prüfstellenleiterin ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik), Martin Wiesmann (Bereichsleiter RTS Remmers Technik Service Industrie im Geschäftsbereich Holzfarben und Lacke), Günther Weinbacher (Schulungsmanager OTTO-CHEMIE), Martin Stöger (Remmers), Paul Kimmel (Projektingenieur/Anwendungstechniker Lohmann GmbH & Co. KG), Matthias Müller (Leiter Segment Building & Construction Lohmann GmbH & Co. KG) und Monika Hutter (Prüfingenieurin ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik).

*Bildquelle: Remmers, Löningen*